

## Andreas Kalisch neuer Schweinitzer Schützenkönig

von Dirk Marzik.

Schweinitz. Auch dieses Jahr maßen die Schweinitzer Schützen wieder zwei Wochen vor dem eigentlichen Dorf- und Schützenfest ihre Schießkünste. Königsdisziplin ist Kleinkalibergewehr auf 50 Meter stehend aufgelegt. Der Präsident der Schützengilde „St.Hubertus“ e. V. Schweinitz Egbert Köhler nutzte die Gunst der frühen Stunde und schoss schon um 9:40 Uhr mit 46 Ringen eine goldene Eichel für seine Schützenschnur. Das blieb auch für anderthalb Stunden das beste Ergebnis, obwohl es erfahrungsgemäß nicht mehr für die Königswürde ausreicht. Steffen Sobolik erhöhte dann auf 47 Ringe, gefolgt von Monika Bustro und Andreas Kalisch. Der Schützenkönig des vergangenen Jahres, Inger Wiechert, schoss dann um genau 15:00 Uhr mit 45 Ringen auch eine goldene Eichel. Mit der hat es aber eine besondere Bewandnis: Seit der Mitgliederversammlung 2014 gibt es bei den Schweinitzer Schützen ab zehn goldenen Eicheln einen wertvollen kunstvoll gestalteten und gravierten Dolch. Inger hatte von seiner Frau Daniela, auch Mitglied der Gilde, eine klare Ansage bekommen: Diesmal nicht wieder König werden, sondern „45 Ringe, damit Dolch und gut ist“. Und Inger gehorchte. Die nächsten Jahre darf er sich aber wieder anstrengen und König werden. „So einfach ist das aber nicht mehr. Man wird älter. Auch als ehemaliger Schützenkönig geht man nicht einfach auf den Stand und schießt 47 oder mehr“, sagte er. Das wissen auch Dirk Köhler und Wilfried Bustro, die beiden anderen, die schon vorher ihre goldenen Eicheln gegen einen Dolch eintauschen durften. Sie erzielten auch nur 45 Ringe. Vor Ende des Tages schaffte es mit Wolfgang Richter auch noch ein weiterer ehemaliger Schützenkönig, seine zehnte goldene Eichel zu schießen und damit einen Dolch zu gewinnen.

Während alle anderen Schützen sich bemühten, die vorgelegten 47 Ringe zu erreichen oder gar zu überbieten, schienen sich die drei „47er“ auf ihren Lorbeeren auszuruhen und beobachteten nebeneinander sitzend mit hochgelegten Beinen die Ergebnisse der anderen Schützen. Steffen Sobolik sagte: „Es ist alles gut.“ Damit meinte er, bloß keine Nervosität aufkommen lassen. Monika Bustro versuchte auch, cool zu bleiben. Andreas Kalisch meinte, die Anschaffung des neuen Gewehres müsse sich auch auszahlen.

Die besten elf Schützen mussten alle in einem spannenden Stechen ihren Platz in der Bestenliste erkämpfen, denn es gab jeweils mehrere Schützen mit 47, 46 und 45 Ringen. Dabei konnte sich Andreas Kalisch, der Schützenkönig von 2012 (ebenfalls 47 Ringe) vor Steffen Sobolik (bisher noch nie Schützenkönig) und Monika Bustro (Schützenkönigin von 2011) die Würde des Schützenkönigs 2015 sichern. Die besten zehn konnten sich dann einen der wertvollen Sachpreise aussuchen. Die goldenen Eicheln wurden an Ort und Stelle überreicht. Der Pokal für den Schützenkönig sowie die beiden Dolche werden bei der feierlichen Siegerehrung auf dem Festplatz des Schweinitzer Dorf- und Schützenfestes, das dieses Jahr auch mit dem Jubiläum 20 Jahre Jugendfeuerwehr Schweinitz zusammenfällt, am Samstag, dem 11. Juli, gegen 17 Uhr überreicht. Davor gibt es ab 10 Uhr sportliche, spielerische, künstlerische, musikalische und kulinarische Höhepunkte für Jung und Alt auf dem Festplatz. Ab 19 Uhr wird dann im Festzelt getanzt. Am Sonntag klingt das Fest ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen mit Blasmusik im Festzelt aus.

Platz	Name	Ringe	Ergebnis
1.	Andreas Kalisch	47	goldene Eichel, Schützenkönig
2.	Steffen Sobolik	47	goldene Eichel
3.	Monika Bustro	47	goldene Eichel
4.	Jürgen Konratt	46	goldene Eichel
5.	Egbert Köhler	46	goldene Eichel
6.	Wolfgang Richer	45	goldene Eichel, Dolch
7.	Dirk Köhler	45	goldene Eichel
8.	Wilfried Bustro	45	goldene Eichel
9.	Inger Wiechert	45	goldene Eichel, Dolch
10.	Klaus-Peter Kilz	45	goldene Eichel
	Hartmut Hoffmann	45	goldene Eichel
	Falk Wesemeier	45	goldene Eichel
	Bernhard Ott	42	grüne Eichel